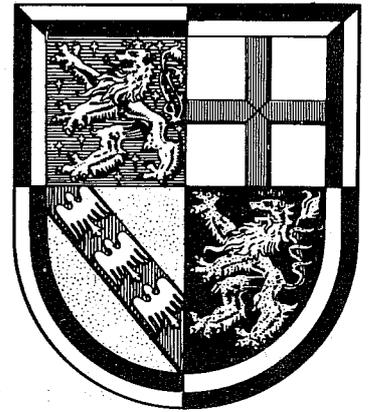


SAAR- LAND IN ZAH- LEN



Sozialprodukt des Saarlandes
1960 bis 1964

SONDERHEFTE
HERAUSGEGEBEN
VOM
STATISTISCHEN
AMT
DES SAARLANDES

35
1965

SAARLAND IN ZAHLEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT DES SAARLANDES

1965

Oktober

Sonderheft 35

Sozialprodukt des Saarlandes
1960 bis 1964

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statistische Amt des Saarlandes gestattet

VORWORT

Mit diesem Bericht wird erstmals nach der wirtschaftlichen Eingliederung ein Überblick über das Sozialprodukt im Saarland gegeben.

Über die Berechnungen des Sozialprodukts für das Saarland in der Zeit vor der wirtschaftlichen Eingliederung liegen Veröffentlichungen in den einzelnen Jahrgängen der Schrift „Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen“ vor.

Der vorliegende Bericht wurde von Oberregierungsrat Dr. Bellmann, dem Leiter der Wirtschaftsabteilung, verfasst.

Saarbrücken, im Oktober 1965

**Statistisches Amt
des Saarlandes**

Dr. Götz

INHALTSÜBERSICHT

Textteil

| | Seite |
|--|-------|
| Erläuterungen zur Methode | 9 |
| Gesamtüberblick | 9 |
| 1. Die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts von 1960 bis 1964 | 10 |
| 2. Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner | 11 |
| 3. Das Bruttoinlandsprodukt je Beschäftigten | 12 |
| 4. Der Beitrag der einzelnen Wirtschaftsbereiche und deren Beschäftigtenanteil | 12 |
| 5. Die Entwicklung in den einzelnen Wirtschaftsbereichen | 13 |

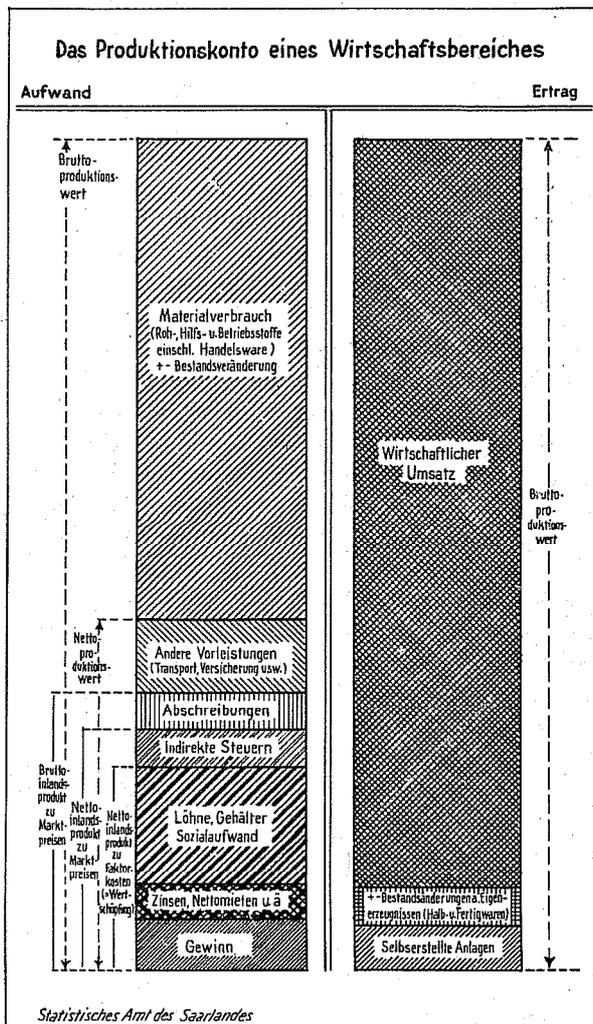
Tabellenteil

| | |
|---|----|
| 1. Bruttoinlandsprodukt Saarland/Bund in laufenden und konstanten Preisen 1960 bis 1964. | 16 |
| 2. Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Saarland 1960 bis 1964 | 17 |
| 3. Bruttoinlandsprodukt in laufenden Preisen nach Bundesländern 1960 | 17 |
| 4. Bruttoinlandsprodukt in laufenden Preisen nach Bundesländern 1961 | 18 |
| 5. Bruttoinlandsprodukt in laufenden Preisen nach Bundesländern 1962 | 18 |
| 6. Bruttoinlandsprodukt in laufenden Preisen nach Bundesländern 1963 | 19 |
| 7. Bruttoinlandsprodukt in laufenden Preisen nach Bundesländern 1964 | 19 |
| 8. Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt im Saarland in laufenden Preisen 1960 bis 1963 | 20 |
| 9. Bruttoinlandsprodukt 1960 in laufenden Preisen nach Bundesländern | 21 |
| 10. Bruttoinlandsprodukt 1961 in laufenden Preisen nach Bundesländern | 22 |
| 11. Bruttoinlandsprodukt 1962 in laufenden Preisen nach Bundesländern | 23 |
| 12. Bruttoinlandsprodukt 1963 in laufenden Preisen nach Bundesländern | 24 |
| 13. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner in jeweiligen Preisen nach Bundesländern 1960 bis 1964 | 25 |
| 14. Bruttoinlandsprodukt in laufenden Preisen nach Bundesländern 1961 | 26 |
| 15. Bruttoinlandsprodukt nach Beschäftigten im Saarland 1961 | 27 |
| 16. Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen im Saarland 1960 bis 1964 | 28 |
| 17. Bruttoinlandsprodukt der Länder in laufenden und konstanten Preisen 1960 bis 1964 | 29 |
| 18. Bruttoinlandsprodukt in den Kreisen des Saarlandes 1961 | 30 |
| 19. Bruttoinlandsprodukt in der Kreisfreien Stadt Saarbrücken 1961 | 31 |

TEXTTEIL

Erläuterungen zur Methode

Seit dem Jahre 1950 führt das Statistische Bundesamt Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen durch. In den ersten Jahren wählte es die Darstellungsform des Sozialprodukts nach dessen Entstehung, Verteilung und Verwendung, seit 1960 auch die Form einer Kontenrechnung. Im Jahre 1952 nahmen auch die Statistischen Landesämter Sozialproduktrechnungen auf. Dabei kamen sie überein, nach einheitlichen Methoden vorzugehen, um eine Koordinierung mit dem Bundesergebnis zu erreichen. Bisher berechneten sie nur die Ergebnisse für die Entstehungsseite. Die Berechnungen der Verteilungs- und Verwendungsseite sind in Vorbereitung. Bei der Entstehungsrechnung wird das Konzept des Bruttoinlandsprodukts verwendet, an Hand dessen die wirtschaftliche Leistung der einzelnen Bundesländer ermittelt wird. Die Aufgliederung dieser Leistung erfolgt in Abstimmung mit dem Statistischen Bundesamt nach 11 Hauptbereichen. Bei Veröffentlichungen an Hand von Vorausberechnungen und Schätzungen ist eine Aufgliederung in 4 Bereiche vorgesehen. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, wie es zunächst von den Ländern veröffentlicht wird, geht von den Grössen des



Produktionskontos im System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus, welches in der vorstehenden

Graphik dargestellt ist. Den Beitrag zum BIP¹⁾ ermittelt man entweder an Hand einer Differenzmethode oder additiv. Bei der Länderberechnung wird der Differenzmethode der Vorzug gegeben. Danach ergibt sich der Beitrag zum BIP des einzelnen Wirtschaftsbereiches aus der Differenz (gesamte Produktionsleistung Bruttoinlandsproduktwert \approx Umsatz + Lagerverwendung + selbst erstellte Anlagen) und dem Materialverbrauch zuzüglich der sonstigen Vorleistungen.

Für das Saarland wurden bereits in der Zeit vor der wirtschaftlichen Eingliederung Sozialproduktberechnungen durchgeführt, und zwar für die Jahre 1952 bis 1958. Diese bezogen sich auf das Sozialprodukt nach seiner Entstehung, Verteilung und Verwendung.

Nach der wirtschaftlichen Eingliederung wurde das Saarland erstmals für das Jahr 1960 auch in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes sowie der Länder einbezogen. Da mit der wirtschaftlichen Eingliederung Mitte 1959 eine völlige Umstellung in den Kosten- und Preisbedingungen sowie in der Währung vorgenommen wurde, konnten statistische Unterlagen früherer Jahre nicht zur Berechnung herangezogen werden. Daher musste man in vielen Fällen, in denen im ersten Erhebungsjahr 1960 keine Unterlagen anfielen, zu Schätzungen greifen. Erste Ergebnisse der eigenen Länderrechnung wurden Anfang 1964 veröffentlicht. Im grossen und ganzen baute sich diese Berechnung auf den einheitlichen Methoden der Länderrechnung auf. Nur in einigen Fällen wich sie davon ab. Diese Veröffentlichung (Statistischer Bericht P I 1 - j - 1960/61) erfolgte in der damals von den Ländern noch angewandten „alten Bereichsgliederung“, während die hier vorgelegten Ergebnisse nach der vom Statistischen Bundesamt angewandten „neuen Bereichsgliederung“ ausgewiesen werden. Abweichungen zwischen beiden Systematiken sind hinsichtlich der Ergebnisse von kaum nennenswerter Bedeutung.

In dem vorliegenden Bericht wird die Entwicklung des Sozialprodukts für die Zeit von 1960 bis 1964 ausgewiesen, wobei die Ergebnisse für das letztgenannte Jahr den Charakter einer Vorausschätzung haben. Ausserdem wird an Hand dieser Ergebnisse eine Analyse der saarländischen Wirtschaftsstruktur versucht, die in Ergänzung anderer Statistiken vor allem der gesamtwirtschaftlichen Betrachtung den Vorrang gibt.

Gesamtüberblick

Die wirtschaftliche Leistung des Landes, welche mit dem Maßstab des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen gemessen wird, war in den ersten Jahren nach der wirtschaftlichen Eingliederung im wesentlichen durch Einflüsse bestimmt, die sich aus dem Übergang von einem Wirtschaftsraum in einen anderen ergaben. Diese kamen aus der allgemeinen Umstellung der Preis- und Kosten-

¹⁾ BIP = Bruttoinlandsprodukt.

bedingungen, aus den Folgen der Marktumstellung und aus anderen Wirkungen des Anpassungsprozesses. So haben sich auch Einkommen und Verbrauchsbedingungen wesentlich geändert. Nicht zuletzt traten bedeutende Umstellungen im staatlichen Sektor ein; vollzog sich doch hier eine Neuaufteilung der staatlichen Aufgabengebiete und der Aktivität der öffentlichen Hand.

Dieser Prozess vollzog sich ganz allgemein in einem relativ günstigen Konjunkturklima. Zeitweise wurde dieses aber auch durch die besondere Entwicklung in den für das Saarland wichtigen Bereichen des Bergbaus und der eisenschaffenden Industrie beeinträchtigt.

Eine Beurteilung der Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts muss daher neben den konjunkturellen Einflüssen vor allem auch die Auswirkungen der wirtschaftlichen Eingliederung berücksichtigen.

1. Die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts von 1960 bis 1964

In dem ersten Jahr nach der wirtschaftlichen Eingliederung belief sich das BIP auf 5 220 Mill. DM. Der Anteil am Bundesergebnis betrug damit 1,8 %; er war also geringer als der Bevölkerungsanteil. Bei dieser Massgrösse ist zu berücksichtigen, dass das Bruttoinlandsprodukt nicht die wirtschaftliche Leistung der Wohnbevölkerung eines Gebietes darstellt, sondern der im Saarland tätigen Erwerbspersonen. Entscheidend für die Höhe dieser Leistungsgrösse ist der Grad der wirtschaftlichen Aktivität und vor allem auch die Wirtschaftsstruktur des Gebietes. Letztere ist gekennzeichnet durch ein starkes Gewicht des Bergbaues und der eisenschaffenden Industrie, also von Bereichen, deren Konjunktur gerade in den ersten Jahren nach der Eingliederung erheblichen Schwankungen unterworfen war. Der Bergbau fiel beispielsweise in dieser Zeit in eine allgemeine Absatzkrise. Die speziellen Probleme der Wirtschaftsstruktur und deren Auswirkung auf das Bruttoinlandsprodukt werden in einem späteren Kapitel noch behandelt.

Bruttoinlandsprodukt im Saarland
in laufenden Preisen

| Wirtschaftshauptbereiche | Mill. DM | | | | |
|-----------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------------|--------------------|
| | 1960 | 1961 | 1962 | 1963 ¹⁾ | 1964 ¹⁾ |
| Land- und Forstwirtschaft | 160 | 159 | 152 | 170 | 145 |
| Warenproduzierende Bereiche | 3 220 | 3 418 | 3 624 | 3 760 | 4 111 |
| Handel und Verkehr | 850 | 909 | 980 | 1 029 | 1 104 |
| Dienstleistungsbereiche | 990 | 1 109 | 1 223 | 1 341 | 1 455 |
| Bruttoinlandsprodukt | 5 220 | 5 596 | 5 979 | 6 300 | 6 815 |

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — Differenzen durch Rundungen —

Das nominelle Wachstum war für die gesamte Wirtschaft des Bundesgebietes in allen Jahren von 1961 bis 1963

höher als in der saarländischen Wirtschaft, wobei sich der Abstand von Jahr zu Jahr verringerte, 1964 jedoch wurde er wieder etwas grösser. Im allgemeinen war die Aufwärtsentwicklung auch im Saarland noch recht kräftig. Immerhin war das Sozialprodukt im Jahre 1964 mit 6 815 Mill. DM nach 4 Jahren über 30 % höher als im Jahre 1960. Dieses Ergebnis beweist, dass die saarländische Wirtschaft trotz aller Schwierigkeiten und Anpassungsvorgänge in kräftigem Masse an der allgemeinen Aufwärtsentwicklung teilgenommen hat. Bewertet man dabei

Bruttoinlandsprodukt im Saarland
in laufenden Preisen

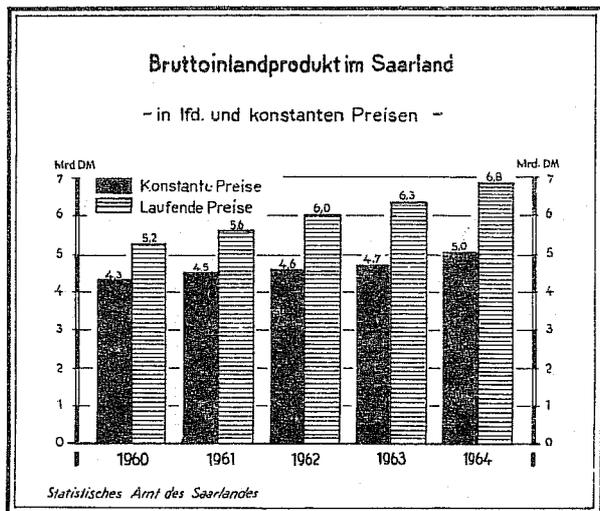
| Wirtschaftshauptbereiche | Veränderung zum Vorjahr in % | | | |
|-----------------------------|---------------------------------|--------------|--------------------|--------------------|
| | 1961 | 1962 | 1963 ¹⁾ | 1964 ¹⁾ |
| Land- und Forstwirtschaft | - 0,6 | - 4,4 | + 11,8 | - 15,3 |
| Warenproduzierende Bereiche | + 6,1 | + 6,0 | + 3,8 | + 8,8 |
| Handel und Verkehr | + 6,9 | + 7,8 | + 5,0 | + 7,7 |
| Dienstleistungsbereiche | + 12,0 | + 10,3 | + 9,6 | + 11,6 |
| Bruttoinlandsprodukt | + 7,2 | + 6,8 | + 5,4 | + 8,5 |

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse.

die Ausgangslage vor der wirtschaftlichen Eingliederung, welche durch einen erheblichen Investitionsrückstand gekennzeichnet war, so war die Gesamtentwicklung recht befriedigend. Nicht zuletzt war dieses verhältnismässig günstige Ergebnis auch auf die Hilfsmassnahmen zurückzuführen, die der Wirtschaft zur Erleichterung des Eingliederungsprozesses zugute kamen, sei es durch Förderungsmassnahmen für den Absatz saarländischer Erzeugnisse im übrigen Bundesgebiet oder auch durch Massnahmen zur Investitionsförderung. Wenn die Entwicklung im Lande mit derjenigen des gesamten Bundesgebietes verglichen wird, so kann ein solcher Vergleich nur einen Anhaltspunkt für die Gesamtbeurteilung vermitteln; es ist eine allgemein bekannte Tatsache, dass die Entwicklung in den einzelnen Regionen eines grösseren Wirtschaftsgebietes immer Unterschiede aufweist. Höher als im Bundesdurchschnitt war die Zuwachsrate in den Jahren 1960 bis 1964 für die Länder Hessen, Baden-Württemberg, Bayern, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, niedriger für die Länder Bremen, Hamburg, Saarland, Berlin und Nordrhein-Westfalen; die Wachstumsrate Niedersachsens entspricht in etwa der im Bundesdurchschnitt erreichten. Ein Vergleich mit den Stadtstaaten erscheint in diesem Zusammenhang weniger angebracht, da hier die Strukturunterschiede gegenüber den übrigen gebietsmässig grösseren Ländern an sich schon stärkere Differenzierungen erwarten lassen.

Da das BIP an Hand der laufenden Marktpreise berechnet wird, ergaben sich auch Änderungen in den Ergebnissen durch Preissteigerungen oder -rückgänge. Die realen Veränderungen sind demnach nur durch eine Preisbereinigung der Werte zu erkennen, d.h., wenn die wirtschaftlichen Leistungen für alle Jahre mit den

Marktpreisen eines festgelegten Zeitraumes bewertet werden. Der Arbeitskreis hat wie das Statistische Bundesamt als Bewertungsmass die Marktpreise des Jahres 1954 gewählt. Das BIP in konstanten Preisen gibt Auskunft über die reale Entwicklung oder in diesem Falle über das reale Wachstum, das sich ohne Einfluss der Preisentwicklung für die Jahre 1960 bis 1964 ergab.



In diesen 4 Jahren hat sich das reale Bruttoinlandsprodukt im Saarland um 15 % vermehrt. Im Bundesdurchschnitt waren es 21 %. Die Entwicklung in den einzelnen Bundesländern zeigt in etwa die gleiche Differenzierung wie bei dem Bruttoinlandsprodukt in laufenden Preisen. Bemerkenswert ist allerdings, dass der Anteil am Brutto-

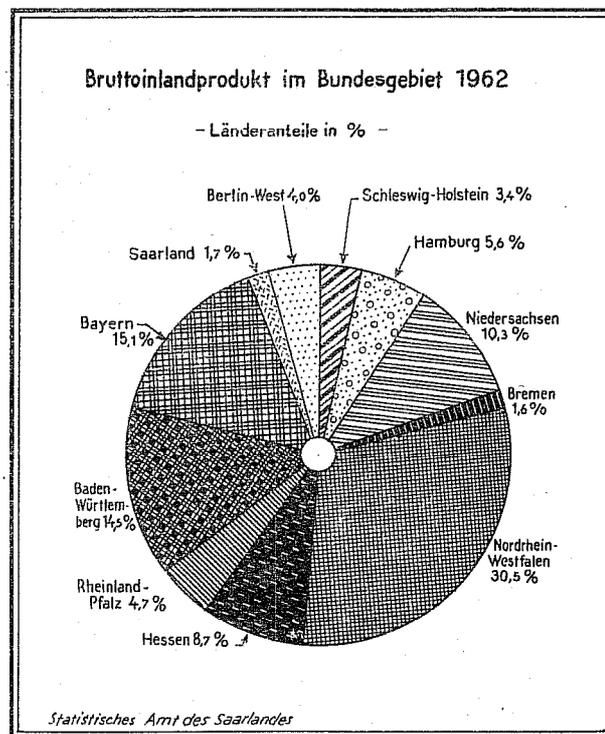
Bruttoinlandsprodukt im Saarland in konstanten Preisen 1)

| Wirtschaftshauptbereiche | Mill. DM | | | | | Messziffern (1960=100) | | | |
|-----------------------------|---------------|---------------|---------------|--------------------|----------------------|------------------------|------------|--------------------|----------------------|
| | 1960 | 1961 | 1962 | 1963 ²⁾ | 1964 ^{2,3)} | 1961 | 1962 | 1963 ²⁾ | 1964 ^{2,3)} |
| Land- und Forstwirtschaft | 140 | 139 | 140 | 141 | . | 99 | 100 | 101 | . |
| Warenproduzierende Bereiche | 2720 | 2811 | 2899 | 2985 | . | 104 | 107 | 110 | . |
| Handel u. Verkehr | 680 | 698 | 690 | 704 | . | 103 | 101 | 103 | . |
| Dienstleistungsbereiche | 765 | 817 | 855 | 877 | . | 107 | 112 | 115 | . |
| Saarland | 4305 | 4465 | 4584 | 4707 | 4959 | 104 | 106 | 109 | 115 |
| Bundesgeb. | 254980 | 269170 | 280180 | 289160 | 308100 | 106 | 110 | 113 | 121 |

1) Preisbasis von 1954. - 2) Vorläufige Ergebnisse. - 3) Auf Beschluss des Arbeitskreises wird vorläufig nur das Bruttoinlandsprodukt in einer Summe angegeben.

inlandsprodukt des gesamten Bundesgebietes in konstanten Preisen für das Saarland im ersten Jahr 1,7 % betrug und dann in den Jahren 1962 bis 1964 auf 1,6 % zurückging. Er ist also niedriger als beim BIP in lau-

fenden Preisen, bei dem es 1960 1,8 % und in den



folgenden Jahren stets 1,7 % betrug. Dieses Ergebnis lässt den Schluss zu, dass die Preisentwicklung strukturbedingt sich im Saarland stärker auf den Wert der gesamten Erzeugung von Gütern und Leistungen auswirkte als im Durchschnitt des Bundesgebietes.

2. Das BIP je Einwohner

Wie eingangs erwähnt, hat das BIP als Leistungsgrösse keine direkte Beziehung zur Bevölkerung des Gebietes, da an seiner Erstellung nicht nur Einwohner des Landes, sondern auch solche aus anderen Gebieten beteiligt sind. Umgekehrt sind auch Saarländer ausserhalb des Landes beschäftigt. Aussagefähiger wäre die Beziehung des Sozialprodukts zu der Einwohnerzahl, wie es auf der Verteilungsseite ausgewiesen wird, weil diese Grösse als Summe aller Einkommen auf die Inländer bezogen ist. Diese Berechnung ist noch in Vorbereitung, so dass noch keine Ergebnisse vorliegen. Wenn in den Sozialproduktberechnungen der Länder trotzdem das BIP je Einwohner ausgewiesen wird, so nur in der Absicht eine allgemeine informatorische Aussage über die Wirtschaftskraft des Landes bezogen auf die dort ansässige Bevölkerung, zu machen. Das BIP je Einwohner erhöhte sich im Saarland von 4 966 im Jahre 1960 auf 6 120 DM im Jahr 1964. Es errechnete sich also eine Steigerung um rund 23 %.

**Bruttoinlandsprodukt der Länder 1961
in laufenden Preisen**

| Land | Anteil am Bundesgebiet in % | Bruttoinlandsprodukt je | | | |
|---------------------|-----------------------------|-------------------------|---------------|---------------------------|---------------|
| | | Einwohner | Beschäftigten | Einwohner | Beschäftigten |
| | | DM | | Messziffer (Bund = 100) | |
| Schleswig-Holstein | 3,4 | 4 758 | 11 783 | 82 | 95 |
| Hamburg | 5,6 | 9 911 | 17 854 | 170 | 143 |
| Niedersachsen | 10,3 | 5 072 | 11 708 | 87 | 94 |
| Bremen | 1,6 | 7 416 | 13 852 | 127 | 111 |
| Nordrhein-Westfalen | 30,5 | 6 264 | 14 027 | 108 | 113 |
| Hessen | 8,7 | 5 911 | 11 669 | 102 | 94 |
| Rheinland-Pfalz | 4,7 | 4 478 | 10 193 | 77 | 82 |
| Baden-Württemberg | 14,4 | 6 066 | 12 012 | 104 | 96 |
| Bayern | 15,1 | 5 171 | 10 942 | 89 | 88 |
| Saarland | 1,7 | 5 217 | 12 133 | 90 | 97 |
| Berlin/West | 4,0 | 6 032 | 12 831 | 104 | 103 |
| Bundesgebiet | 100,0 | 5 814 | 12 468 | 100 | 100 |

3. Das BIP je Beschäftigten

Viel aussagefähiger ist die Beziehung des BIP zu der Anzahl der Beschäftigten, die es erarbeiteten. Da die Zahl der Beschäftigten nicht alljährlich sondern nur im Rahmen grösserer Bestandsaufnahmen, wie anlässlich der Volks- und Berufszählung bzw. Arbeitsstättenzählung festgestellt wird, konnte diese Beziehungsgrösse nur für das Jahr 1961 ermittelt werden. In diesem Zeitraum betrug das BIP je Beschäftigter im Saarland 12 133 DM. Im Bundesdurchschnitt war der entsprechende Wert mit 12 468 DM etwas grösser. Die Höhe dieses Wertmasses richtet sich im wesentlichen wiederum nach der Wirtschaftsstruktur der entsprechenden Gebiete; sie wird entscheidend beeinflusst von dem Verhältnis der kapitalintensiven zu den lohnintensiven Wirtschaftsbereichen innerhalb der Gesamtwirtschaft des jeweiligen Landes. Höher als im Saarland war das BIP je Beschäftigten in den Stadtstaaten Hamburg und Bremen und in den Ländern Nordrhein-Westfalen und Berlin. Die Werte für alle übrigen Länder lagen darunter.

4. Der Beitrag der einzelnen Wirtschaftsbereiche und deren Beschäftigtenanteil

Zu dem Sozialprodukt tragen die Wirtschaftsbereiche in unterschiedlicher Höhe bei. Zunächst einmal soll der Beitrag nach der Bedeutung der einzelnen Wirtschaftsbereiche für das Jahr 1961 erläutert werden, weil für diesen Zeitraum auch eine Gegenüberstellung mit den Beschäftigtenzahlen möglich ist.

Der höchste Anteil des BIP entfällt entsprechend der

Wirtschaftsstruktur des Landes auf das verarbeitende Gewerbe, welches die Industrie, den grössten Teil des Handwerks und das sonstige produzierende Gewerbe umfasst. Im Jahre 1961 machte er 38,8 % aus. Er wurde erarbeitet von rund einem Drittel aller Beschäftigten. Dann folgte der Bereich „Energiewirtschaft und Bergbau“, welcher einen Wertschöpfungsanteil von 15 % bei einem Beschäftigtenanteil von etwas mehr als 12 % aufwies. An dritter Stelle rangierte der Handel mit einem Beitrag in Höhe von 11,2 % bei einer Beschäftigtenquote von 13,9 %. Die Gebietskörperschaften und Sozialversicherung, die neben Land und Gemeinden auch die im Saarland tätigen Bundesbehörden einbeziehen, erreichten 8,2 % des BIP bei einem etwas geringeren Beschäftigtenanteil von 7,9 %. Nennenswert ist noch die Beteiligung von Verkehr und Nachrichtenübermittlung mit einem Beitrag zum BIP von 5,1 % und einem Einsatz von 5,5 % aller Beschäftigten. Der Beitrag der übrigen Bereiche lag unter 4 %. Auffallend stark ist der Unterschied zwischen dem Beschäftigtenanteil und der Beitragsquote bei dem Wirtschaftsbereich „Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen“, denn auf diese entfallen 6,5 % aller Beschäftigten, aber nur 3,7 % der Wertschöpfung. Insgesamt ist diese Struktur des BIP insofern typisch für ein Industriegebiet, als der deutliche Schwerpunkt im hohen Beitrag des verarbeitenden Gewerbes zum Ausdruck kommt. Wenn man die grossen Bereiche der Produktionswirtschaft, wie Energiewirtschaft, Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe zusammenfasst, so bestreiten diese mit über 60 % fast 2/3 der Gesamtleistung des Landes. Dieser Anteil ist bei den meisten anderen Ländern – abgesehen von den Stadtstaaten – niedriger. Nur in Nordrhein-Westfalen (59,2 %) ist er etwa gleich hoch. Im Bundesdurchschnitt betrug er nur 53,5 %.

5. Die Entwicklung in den einzelnen Wirtschaftsbereichen

Die Sozialproduktberechnung der Länder veröffentlicht Ergebnisse in einer Tiefengliederung für 11 Bereiche. Diese liegen allerdings erst im Spätherbst des auf die Berichtszeit folgenden Jahres vor. Um aber dem aktuellen Informationsbedürfnis zu entsprechen, werden Vorausschätzungen zu einem früheren Zeitpunkt vorgenommen. Bisher liegen also die Ergebnisse für die Jahre 1960 bis 1963 in tieferer Gliederung vor. Eine Betrachtung über die Entwicklung der Einzelbereiche für die Jahre von 1960 bis 1964 lässt sich nur an Hand der Gliederung nach 4 Hauptbereichen vornehmen.

Die Wirtschaft wird bei der stärker zusammengefassten Gliederung aufgeteilt in folgende Bereiche:

- 1.) Land- und Forstwirtschaft
- 2.) Warenproduzierendes Gewerbe; dieser Bereich umfasst neben der Energiewirtschaft und dem Bergbau das gesamte verarbeitende Gewerbe und das Baugewerbe
- 3.) Handel und Verkehr
- 4.) Dienstleistungsbereiche; in diesem Sektor sind einbezogen die Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe, die Wohnungsvermietung, die Dienstleistung von Unternehmen, die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung und letztlich die privaten Haushalte und die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter.

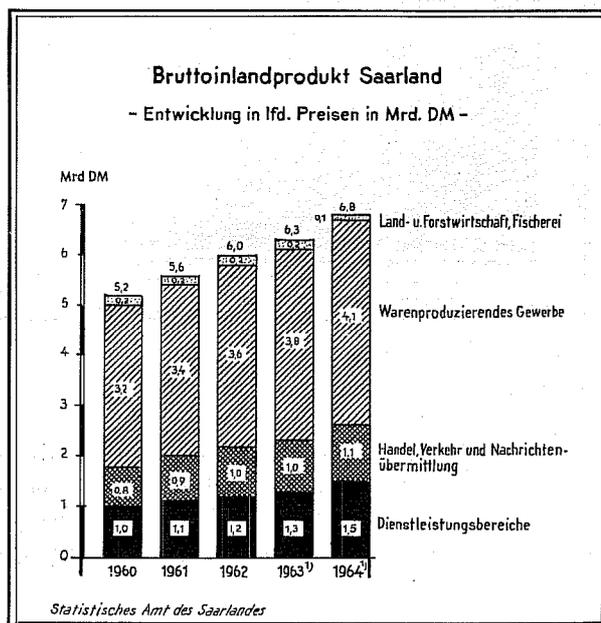
a) Die Land- und Forstwirtschaft

Die Land- und Forstwirtschaft hat im Rahmen des saarländischen BIP nur eine untergeordnete Bedeutung, ihr Beitrag bewegt sich zwischen 2 und 3 %. Die Entwicklung seit 1960 zeigte gerade in diesem Sektor erhebliche Schwankungen, die vor allem von den unterschiedlichen Ernteerträgen bestimmt wurden. Den höchsten Entwicklungsstand hatte die Land- und Forstwirtschaft 1963 erreicht. Dieser war damals 6 % höher als 1960; im Jahre 1964 war er dagegen um 9 % niedriger, in Auswirkung einer relativ ungünstigen Ernte in den Gebieten, in denen die saarländische Landwirtschaft unbedingt von Bedeutung ist.

b) Das warenproduzierende Gewerbe

Das warenproduzierende Gewerbe, das – wie bereits erwähnt – einen Anteil am BIP von etwa 60 % umfasst, hat seit 1960 eine stete Aufwärtsentwicklung genommen. Am kräftigsten war sie im Jahre 1964 mit einer Steigerungsrate von 8 %. Insgesamt hat sich die Gesamtleistung dieses Bereiches in den letzten 4 Jahren um 28 % erhöht. Dieses Wachstum war zwar schwächer als im Durchschnitt des Bundesgebietes, in dem es 40 % er-

reichte, aber noch recht kräftig. Es war allerdings unterschiedlich in den einzelnen Wirtschaftsbereichen. Im Sektor Energiewirtschaft und Bergbau verlief die Entwicklung wesentlich anders als in den übrigen Wirtschaftsbereichen. Die Ertragslage im Bergbau, der in diesem Sektor das grösste Gewicht einnimmt, war gekennzeichnet durch Absatzschwierigkeiten, so dass sich seit 1960 kaum Steigerungen ergaben. Im Jahre 1961 betrug das Wachstum 1 % gegenüber 1960; 1962 war es um 4 % niedriger und 1963 war es nur 3 % höher als im Basisjahr. Es ist anzunehmen, dass auch im Sektor Energiewirtschaft in diesen 3 Jahren kein nennenswertes Wachstum eintrat. Erst für das Jahr 1964 kann man auf Grund der Erweiterung der Kraftwerkskapazität mit einer fühlbaren Steigerung rechnen. Das verarbeitende Gewerbe, welches Industrie und Handwerk sowie den unbedeutenden Sektor des sonstigen produzierenden Gewerbes umfasst, hatte im Jahre 1961 und 1962 kräftige Zunahmen zwischen 8 und 10 % zu verzeichnen, und zwar in einer Zeit, in der vor allem der schwerindustrielle Sektor eine gute Konjunktur aufwies. Im Jahre 1963 dagegen stagnierte das Wachstum. Dies war in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die auf dem Stahlmarkt aufgetretene Flaute in dem wichtigen Bereich der Hütten zu einem Produktionsrückgang führte. Im Jahre 1964 stellte sich wiederum eine Besserung ein. Insgesamt vermehrte sich der Beitrag des verarbeitenden Gewerbes seit 1960 bis 1963 um 19 %. Beim Baugewerbe wurde ein Anstieg der Wertschöpfung in den ersten drei Jahren um 36 % erreicht. Er war zwar etwas niedriger als im Bundesdurchschnitt, aber immerhin wesentlich stärker als in den meisten Wirtschaftsbereichen. Das Gesamtergebnis für diesen zusammengefassten Bereich des produzierenden Gewerbes im Jahre 1964 wies ein Wachstum von rund 10 % auf.



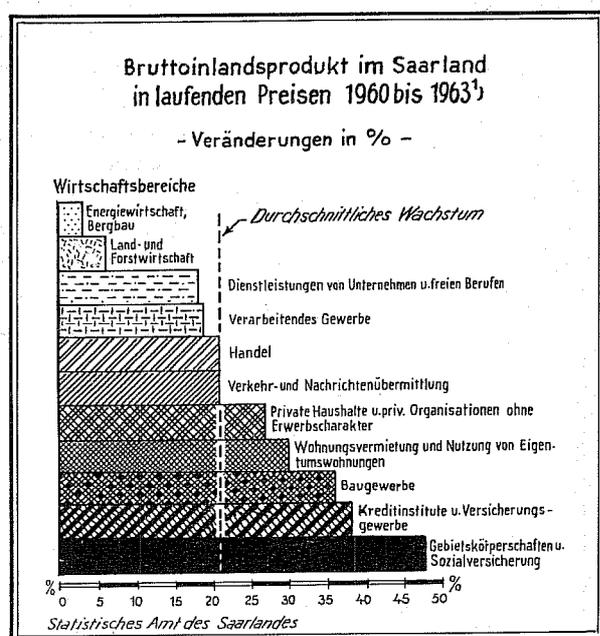
¹⁾ Vorläufige Ergebnisse.

c) Handel und Verkehr

Für diesen zusammengefassten Bereich zeigen die

Ergebnisse für 1960 bis 1964 eine stete Aufwärtsentwicklung. In diesen 4 Jahren erhöhte sich der Beitrag zum BIP um 30 %, also etwas stärker als beim warenproduzierenden Gewerbe. Im Jahre 1961 und 1962 betrug die Wachstumsrate annähernd 7 bzw. 8 %, 1963 war sie niedriger (5 %) und erreichte 1964 wieder 7 bis 8 %. Der Gesamtwuchs war wie beim verarbeitenden Gewerbe schwächer als im Bundesgebiet (+ 38 %). Der Unterschied im Wachstum war 1964 am grössten. Die Entwicklung in den einzelnen Sektoren von 1960 bis 1964 war folgende: Der Handel konnte seine Wertschöpfung um 21 % in diesen Jahren erhöhen gegenüber einem Bundesdurchschnitt von 29 %. Dabei ist beachtlich, dass die Wachstumsrate von Jahr zu Jahr geringer wurde. Diese Entwicklung war vermutlich durch das Entwicklungsbild im Einzelhandel bestimmt, der nach Aussage der Umsatzstatistik in dieser Zeit wesentlich geringere Zunahmen zu verzeichnen hatte als im Bundesdurchschnitt. Dagegen folgte der Grosshandel in seiner Umsatzentwicklung dem durchschnittlichen im Bundesgebiet beobachteten Anstieg.

Die Entwicklung im Sektor des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung verlief ähnlich wie im Handel; die Wertschöpfung nahm in den 3 Jahren um 22 % zu.



d) Dienstleistungsbereich

Die Entwicklung in diesem Bereich bestätigt auch für das Saarland die allgemeine Tendenz, wie sie in der rasch fortschreitenden Wirtschaft der meisten Industrieländer beobachtet wird, dass nämlich die Dienstleistungs-

bereiche sich stärker entwickeln als die übrige Wirtschaft. In der Zeit von 1960 bis 1964 erhöhte sich im Saarland der Beitrag zum BIP um 47 %, sogar etwas stärker als im Bundesdurchschnitt. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass nach der wirtschaftlichen Eingliederung gerade in diesem Sektor durch eine bei Kreditinstituten, Versicherungen und anderen Dienstleistungsunternehmen u. a. auch durch Neugründung eine verstärkte wirtschaftliche Tätigkeit einsetzte.

Bekanntlich wächst auch die Wertschöpfung des staatlichen Sektors, sei es im Bund oder in den Ländern, kräftiger an als das gesamte Inlandsprodukt. Dies wird auch bestätigt durch die Ergebnisse, wie sie in der differenzierten Aufteilung für die Jahre 1960 bis 1963 vorliegen. Die Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe konnten im Jahre 1961 bereits eine Zunahme des Beitrages zum BIP um 19 % verzeichnen. In den nachfolgenden Jahren wurde die Wachstumsrate allerdings von Jahr zu Jahr kleiner, aber sie war immerhin noch mit 10 bzw. 8 % stärker als das durchschnittliche Wachstum des BIP.

Der Bereich Wohnungsvermietung, die Fremdmieten und Eigentüermieten umfasst, hat im Jahre 1961 eine ähnlich hohe Wachstumsrate erreicht wie die Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe, nämlich 21 %. In dem darauffolgenden Jahre 1962 blieb der Beitrag allerdings auf dem gleichen Stand und hat sich 1963 wieder um etwa 6 % erhöht. Die Stagnation im Jahre 1962 ist vor allem daraus zu erklären, dass nach der wirtschaftlichen Eingliederung eine Phase der Zurückhaltung in der Bautätigkeit zu beobachten war, die sich aus der Umstellung der Finanzierungsbedingungen ergab.

Die Dienstleistungen von freien Berufen und Unternehmen haben in der Zeit von 1960 bis 1963 ihre Wertschöpfung nur um 18 % erhöht, also wesentlich schwächer als im Bundesdurchschnitt (31 %). Auffallend ist, dass im Jahre 1961 gegenüber 1960 ein Rückgang um 3 % eintrat. Erst 1962 und 1963 waren die Wachstumsraten mit 10 bzw. 8 % etwa so hoch wie im Bundesdurchschnitt. Der Rückgang 1961 ist sicherlich die Folge von Umstellungsvorgängen, wie sie sich auch in andern Wirtschaftsbereichen nach der Eingliederung zeigten. Auch in anderen Ländern hat sich der Beitrag der Gebietskörperschaften und Sozialversicherung von Jahr zu Jahr stärker erhöht als in allen andern Wirtschaftsbereichen. Der Beitrag in allen Jahren betrug ungefähr 15 bis 17 %. Insgesamt also stieg er um fast 50 %. In diesem Beitrag sind vor allem die Löhne und Gehälter des öffentlichen Dienstes und der Sozialversicherung sowie einige andere Faktoren enthalten.

TABELLENTEIL

**Bruttoinlandsprodukt Saarland/Bund
in laufenden und konstanten Preisen
1960 bis 1964**

| Jahr | Saarland | Bundesgebiet ²⁾ | Saarland | Bundesgebiet ²⁾ |
|--|----------------------|----------------------------|-----------------------|----------------------------|
| | in laufenden Preisen | | in konstanten Preisen | |
| — Mill. DM — | | | | |
| 1960 | 5 220 | 296 640 | 4 305 | 254 980 |
| 1961 | 5 596 | 326 600 | 4 465 | 269 170 |
| 1962 | 5 979 | 354 880 | 4 584 | 280 180 |
| 1963 ¹⁾ | 6 300 | 376 860 | 4 707 | 289 160 |
| 1964 ¹⁾ | 6 815 | 412 511 | 4 959 | 308 100 |
| — Zu - bzw. Abnahme (-) zum Vorjahr in % — | | | | |
| 1960 | . | 18,3 | | 15,3 |
| 1961 | 7,2 | 10,1 | 3,7 | 5,6 |
| 1962 | 6,8 | 8,7 | 2,7 | 4,1 |
| 1963 ¹⁾ | 5,4 | 6,2 | 2,7 | 3,2 |
| 1964 ¹⁾ | 8,2 | 9,5 | 5,4 | 6,6 |
| — Messziffern (1960 = 100) — | | | | |
| 1960 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 1961 | 107 | 110 | 104 | 106 |
| 1962 | 115 | 120 | 106 | 110 |
| 1963 ¹⁾ | 121 | 127 | 109 | 113 |
| 1964 ¹⁾ | 131 | 139 | 115 | 121 |
| — Anteil am Bund in % ²⁾ — | | | | |
| 1960 | 1,8 | .. | 1,7 | .. |
| 1961 | 1,7 | .. | 1,7 | .. |
| 1962 | 1,7 | .. | 1,6 | .. |
| 1963 ¹⁾ | 1,7 | .. | 1,6 | .. |
| 1964 ¹⁾ | 1,7 | .. | 1,6 | .. |

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Grosser Gebietsstand (mit Saarland und Berlin - West).

**Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt
zu Marktpreisen im Saarland
1960 - 1964**

| Bereiche | Bruttoinlandsprodukt in Mrd. DM | | | | | Zu- u. Abnahme gegenüber dem Vorjahr | | | | |
|--|---------------------------------|------------|------------|------------|------------|--------------------------------------|-------------|------------|------------|------------|
| | 1960 | 1961 | 1962 | 1963 | 1964 | 1960 | 1961 | 1962 | 1963 | 1964 |
| Land- und Forstwirtschaft | 0,2 | 0,2 | 0,2 | 0,2 | 0,1 | - | - 0,6 | - 4,4 | 11,8 | - 15,3 |
| Warenproduzierendes Gewerbe | 3,2 | 3,4 | 3,6 | 3,8 | 4,1 | - | 6,1 | 6,0 | 3,8 | 8,8 |
| Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 0,8 | 0,9 | 1,0 | 1,0 | 1,1 | - | 6,9 | 7,8 | 5,0 | 7,7 |
| Dienstleistungsbereiche | 1,0 | 1,1 | 1,2 | 1,3 | 1,5 | - | 12,0 | 10,3 | 9,6 | 11,6 |
| Bruttoinlandsprodukt | 5,2 | 5,6 | 6,0 | 6,3 | 6,8 | - | 7,2 | 6,8 | 5,4 | 8,5 |
| Bund: | | | | | | | 10,1 | 8,7 | 6,2 | 9,6 |

| Bereiche | Anteile am BIP | | | | | Anteile des Saarlandes am Bundesgebiet | | | | |
|--|----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--|------------|------------|------------|------------|
| | 1960 | 1961 | 1962 | 1963 | 1964 | 1960 | 1961 | 1962 | 1963 | 1964 |
| Land- und Forstwirtschaft | 3,0 | 2,8 | 2,5 | 2,7 | 2,1 | 0,9 | 0,9 | 0,8 | 0,9 | 0,7 |
| Warenproduzierendes Gewerbe | 61,7 | 61,1 | 60,6 | 59,7 | 59,8 | 2,0 | 2,0 | 1,9 | 1,9 | 1,9 |
| Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 16,3 | 16,3 | 16,4 | 16,3 | 16,2 | 1,5 | 1,4 | 1,4 | 1,4 | 1,4 |
| Dienstleistungsbereiche | 19,0 | 19,8 | 20,5 | 21,3 | 21,9 | 1,6 | 1,6 | 1,6 | 1,6 | 1,6 |
| Bruttoinlandsprodukt | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 1,8 | 1,7 | 1,7 | 1,7 | 1,7 |

**Bruttoinlandsprodukt
in laufenden Preisen nach Bundesländern
- 1960 -**

| Wirtschaftshauptbereich | Schlesw. Holstein | Hamb- urg | Nieder- sachsen | Bremen | Nordrh. West- falen | Hessen | Rheinl. Pfalz | Baden- Württem- berg | Bayern | Saarland | Berlin West | Bundes- gebiet |
|--|----------------------|---------------|--------------------|--------------|---------------------------|---------------|------------------|----------------------------|---------------|--------------|----------------|-------------------|
| - in Mill. DM - | | | | | | | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 1 292 | 153 | 3 469 | 87 | 2 919 | 1 434 | 1 355 | 2 532 | 4 279 | 160 | 40 | 17 720 |
| Warenproduzierendes Gewerbe | 4 304 | 7 079 | 14 948 | 2 166 | 54 336 | 12 573 | 6 951 | 24 085 | 21 998 | 3 220 | 6 420 | 158 080 |
| Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 1 910 | 6 212 | 5 512 | 1 867 | 17 171 | 5 354 | 2 610 | 6 782 | 7 943 | 850 | 2 280 | 58 490 |
| Dienstleistungsbereiche | 2 400 | 3 527 | 6 553 | 953 | 17 412 | 5 982 | 2 973 | 8 232 | 9 957 | 990 | 3 370 | 62 350 |
| Bruttoinlandsprodukt | 9 906 | 16 971 | 30 482 | 5 073 | 91 838 | 25 343 | 13 888 | 41 632 | 44 176 | 5 220 | 12 110 | 296 640 |
| - Zu- bzw. Abnahme gegenüber dem Vorjahr in % - | | | | | | | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 7,4 | 0,3 | 6,2 | 3,6 | 1,7 | 3,5 | 1,0 | 2,9 | 4,8 | . | . | 5,0 |
| Warenproduzierendes Gewerbe | 8,9 | 7,5 | 11,8 | 6,9 | 12,6 | 14,5 | 13,6 | 14,2 | 13,9 | . | . | 20,0 |
| Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 7,5 | 12,7 | 8,1 | 8,0 | 8,6 | 12,9 | 9,7 | 11,5 | 10,5 | . | . | 16,3 |
| Dienstleistungsbereiche | 12,8 | 13,6 | 11,5 | 12,5 | 12,1 | 11,8 | 11,2 | 12,0 | 10,7 | . | . | 20,2 |
| Bruttoinlandsprodukt | 9,4 | 10,5 | 10,4 | 8,1 | 11,4 | 12,9 | 10,8 | 12,6 | 11,6 | . | . | 18,3 |

- Differenzen durch Aufrundungen -

Bruttoinlandsprodukt
in laufenden Preisen nach Bundesländern
- 1961 -

| Wirtschaftshauptbereich | Schlesw. Holstein | Hamb- urg | Nieder- sachsen | Bremen | Nordrh. Westf. | Hessen | Rheinl. Pfalz | Baden- Württem- berg | Bayern | Saarland | Berlin/ West | Bundes- Gebiet |
|---|----------------------|---------------|--------------------|--------------|-------------------|---------------|------------------|----------------------------|---------------|--------------|-----------------|-------------------|
| - in Mill. DM - | | | | | | | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 1 383 | 163 | 3 506 | 85 | 2 783 | 1 416 | 1 306 | 2 615 | 4 479 | 159 | 45 | 17 940 |
| Warenproduzierendes Gewerbe | 4 850 | 7 492 | 16 567 | 2 104 | 58 934 | 14 339 | 7 746 | 27 559 | 24 596 | 3 418 | 7 095 | 174 700 |
| Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 2 115 | 6 585 | 6 227 | 1 969 | 18 089 | 5 944 | 2 822 | 7 474 | 8 838 | 909 | 2 430 | 63 400 |
| Dienstleistungsbereiche | 2 630 | 3 920 | 7 385 | 1 081 | 19 807 | 6 757 | 3 425 | 9 416 | 11 292 | 1 109 | 3 685 | 70 560 |
| Bruttoinlandsprodukt | 11 027 | 18 160 | 33 684 | 5 238 | 99 613 | 28 456 | 15 300 | 47 064 | 49 205 | 5 596 | 13 255 | 326 600 |
| - Zu- bzw. Abnahme gegenüber dem Vorjahr in % - | | | | | | | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 7,0 | 6,4 | 1,1 | - 2,4 | - 4,7 | - 1,2 | - 3,6 | 3,3 | 4,7 | - 0,6 | 12,5 | 1,2 |
| Warenproduzierendes Gewerbe | 12,7 | 5,8 | 10,8 | - 2,9 | 8,5 | 14,0 | 11,4 | 14,4 | 11,8 | 6,1 | 10,5 | 10,5 |
| Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 10,7 | 6,0 | 13,0 | 5,5 | 5,3 | 11,0 | 8,1 | 19,2 | 11,3 | 6,9 | 6,6 | 8,4 |
| Dienstleistungsbereiche | 11,7 | 11,1 | 12,7 | 13,4 | 13,8 | 13,0 | 15,2 | 14,4 | 13,4 | 12,0 | 9,3 | 13,2 |
| Bruttoinlandsprodukt | 11,3 | 7,0 | 10,5 | 3,3 | 8,5 | 12,3 | 10,2 | 13,0 | 11,4 | 7,2 | 9,5 | 10,1 |

- Differenzen durch Aufrundungen -

Bruttoinlandsprodukt
in laufenden Preisen nach Bundesländern
- 1962 -

| Wirtschaftshauptbereich | Schlesw. Holstein | Hamb- urg | Nieder- sachsen | Bremen | Nordrh. West- falen | Hessen | Rheinl. Pfalz | Baden- Württem- berg | Bayern | Saarland | Berlin/ West | Bundes- gebiet |
|---|----------------------|---------------|--------------------|--------------|---------------------------|---------------|------------------|----------------------------|---------------|--------------|-----------------|-------------------|
| - in Mill. DM - | | | | | | | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 1 459 | 163 | 3 644 | 86 | 2 691 | 1 339 | 1 250 | 2 668 | 4 467 | 152 | 50 | 17 970 |
| Warenproduzierendes Gewerbe | 5 386 | 8 022 | 18 343 | 2 276 | 63 148 | 15 891 | 8 444 | 30 223 | 27 094 | 3 624 | 7 460 | 189 910 |
| Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 2 406 | 7 387 | 6 693 | 2 124 | 19 951 | 6 562 | 3 081 | 8 214 | 9 672 | 980 | 2 600 | 69 670 |
| Dienstleistungsbereiche | 2 915 | 4 251 | 8 037 | 1 171 | 21 779 | 7 471 | 3 730 | 10 462 | 12 374 | 1 223 | 3 917 | 77 330 |
| Bruttoinlandsprodukt | 12 167 | 19 823 | 36 717 | 5 657 | 107 568 | 31 263 | 16 505 | 51 564 | 56 609 | 5 979 | 14 027 | 354 880 |
| - Zu- bzw. Abnahme gegenüber dem Vorjahr in % - | | | | | | | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 5,5 | 0,3 | 3,9 | 1,5 | - 3,3 | - 5,5 | - 4,3 | 2,0 | - 0,3 | - 4,4 | 12,2 | 0,2 |
| Warenproduzierendes Gewerbe | 11,1 | 7,1 | 10,7 | 8,2 | 7,2 | 10,8 | 9,0 | 9,7 | 10,2 | 6,0 | 5,1 | 8,7 |
| Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 13,8 | 12,2 | 7,5 | 7,9 | 10,3 | 10,4 | 9,2 | 9,9 | 9,4 | 7,8 | 7,0 | 9,9 |
| Dienstleistungsbereiche | 8,8 | 8,4 | 8,8 | 8,3 | 10,0 | 10,6 | 8,9 | 11,1 | 9,6 | 10,3 | 6,3 | 9,6 |
| Bruttoinlandsprodukt | 10,3 | 9,2 | 9,0 | 8,0 | 8,0 | 9,9 | 7,9 | 9,6 | 8,9 | 6,8 | 5,8 | 8,7 |

- Differenzen durch Aufrundungen -

Bruttoinlandsprodukt
in laufenden Preisen nach Bundesländern
- 1963 - 1)

| Wirtschaftshauptbereich | Schlesw. Holstein | Ham- burg | Nieder- sachsen | Bremen | Nordrh.- West- falen | Hessen | Rheinl.- Pfalz | Baden- Württem- berg | Bayern | Saarland | Berlin/ West | Bundes- gebiet |
|--|----------------------|---------------|--------------------|--------------|----------------------------|---------------|-------------------|----------------------------|---------------|--------------|-----------------|-------------------|
| - in Mill. DM - | | | | | | | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, | | | | | | | | | | | | |
| Fischerei | 1 589 | 170 | 3 881 | 90 | 3 026 | 1 488 | 1 344 | 2 815 | 4 741 | 170 | 55 | 19 370 |
| Warenproduzierendes Gewerbe | 5 710 | 8 042 | 19 300 | 2 334 | 65 400 | 16 912 | 9 235 | 31 584 | 28 722 | 3 761 | 7 710 | 198 710 |
| Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 2 550 | 7 837 | 7 098 | 2 267 | 20 956 | 6 961 | 3 219 | 8 691 | 10 236 | 1 029 | 2 735 | 73 580 |
| Dienstleistungsbereiche | 3 222 | 4 652 | 8 823 | 1 262 | 23 903 | 8 303 | 4 123 | 11 526 | 13 787 | 1 341 | 4 260 | 85 200 |
| Bruttoinlandsprodukt | 13 071 | 20 702 | 39 104 | 5 953 | 113 285 | 33 662 | 17 922 | 54 617 | 57 485 | 6 300 | 14 760 | 376 860 |
| - Zunahme gegenüber dem Vorjahr in % - | | | | | | | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, | | | | | | | | | | | | |
| Fischerei | 8,9 | 4,1 | 6,5 | 4,2 | 12,5 | 11,1 | 7,5 | 5,5 | 6,1 | 12,0 | 9,9 | 7,8 |
| Warenproduzierendes Gewerbe | 6,0 | 0,2 | 5,2 | 2,5 | 3,6 | 6,4 | 9,4 | 4,5 | 6,0 | 3,8 | 3,4 | 4,6 |
| Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 6,0 | 6,1 | 6,1 | 6,7 | 5,0 | 6,1 | 4,5 | 5,8 | 5,8 | 5,0 | 5,2 | 5,6 |
| Dienstleistungsbereiche | 10,5 | 9,4 | 9,8 | 7,8 | 9,8 | 11,1 | 10,5 | 10,2 | 11,4 | 9,6 | 8,8 | 10,2 |
| Bruttoinlandsprodukt | 7,4 | 4,4 | 6,5 | 5,2 | 5,3 | 7,7 | 8,6 | 5,9 | 7,2 | 5,4 | 5,2 | 6,2 |

1) Vorläufiges Ergebnis.

- Differenzen durch Aufrundungen. -

Bruttoinlandsprodukt
in laufenden Preisen nach Bundesländern
- 1964 1) -

| Wirtschaftshauptbereich | Schlesw. Holstein | Ham- burg | Nieder- sachsen | Bremen | Nordrh.- West- falen | Hessen | Rheinl.- Pfalz | Baden- Württem- berg | Bayern | Saarland | Berlin/ West | Bundes- gebiet |
|---|----------------------|---------------|--------------------|--------------|----------------------------|---------------|-------------------|----------------------------|---------------|--------------|-----------------|-------------------|
| - in Mill. DM - | | | | | | | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, | | | | | | | | | | | | |
| Fischerei | 1 730 | 173 | 3 977 | 89 | 3 436 | 1 535 | 1 392 | 2 873 | 5 010 | 145 | 55 | 20 415 |
| Warenproduzierendes Gewerbe | 6 037 | 8 554 | 21 456 | 2 598 | 71 560 | 19 796 | 10 330 | 35 984 | 33 021 | 4 111 | 8 415 | 221 862 |
| Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 2 759 | 8 799 | 7 544 | 2 508 | 22 798 | 7 696 | 3 493 | 9 598 | 11 161 | 1 104 | 3 067 | 80 517 |
| Dienstleistungsbereiche | 3 504 | 4 748 | 9 404 | 1 325 | 25 170 | 8 781 | 4 336 | 11 983 | 14 576 | 1 455 | 4 435 | 89 717 |
| Bruttoinlandsprodukt | 14 030 | 22 274 | 42 381 | 6 520 | 122 954 | 37 808 | 19 551 | 60 438 | 63 768 | 6 815 | 15 972 | 412 511 |
| - Zu- bzw. Abnahme gegenüber dem Vorjahr in % - | | | | | | | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, | | | | | | | | | | | | |
| Fischerei | 8,9 | 1,8 | 2,5 | - 1,1 | 13,5 | 3,2 | 3,6 | 2,1 | 5,7 | - 14,7 | - | 5,4 |
| Warenproduzierendes Gewerbe | 5,7 | 6,4 | 11,7 | 11,3 | 9,4 | 17,1 | 11,9 | 13,9 | 15,0 | 9,3 | 9,1 | 11,7 |
| Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 8,2 | 12,3 | 6,3 | 10,6 | 8,7 | 10,6 | 8,5 | 10,4 | 9,0 | 7,3 | 12,1 | 9,4 |
| Dienstleistungsbereiche | 8,8 | 2,1 | 6,6 | 5,0 | 5,3 | 5,8 | 5,2 | 4,0 | 5,7 | 8,5 | 4,1 | 5,3 |
| Bruttoinlandsprodukt | 7,3 | 7,6 | 8,4 | 9,5 | 8,5 | 12,3 | 9,1 | 10,7 | 10,9 | 8,2 | 8,2 | 9,5 |

1) Vorläufige unkoordinierte Ergebnisse, alte Bereichsgliederung - Abweichung gegenüber der neuen Bereichsgliederung nicht wesentlich -.

Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt im Saarland
(in laufenden Preisen)¹⁾

| Bereich | Bruttoinlandsprodukt | | | | Index (1960 = 100) | | | | Zu- u. Abnahme gegenüb. dem Vorjahr in % | | |
|---|----------------------|----------------|----------------|----------------|--------------------|------------|------------|------------|---|------------|------------|
| | 1960 | 1961 | 1962 | 1963 | 1960 | 1961 | 1962 | 1963 | 1961 | 1962 | 1963 |
| Land- und Forstwirtschaft | 160 | 159 | 152 | 170 | 100 | 99 | 95 | 106 | - 0,6 | - 4,4 | 12,0 |
| Energiewirtschaft und Bergbau | 830 | 837 | 799 | 856 | 100 | 101 | 96 | 103 | 0,9 | - 4,6 | 7,1 |
| Verarbeitendes Gewerbe | 2 010 | 2 171 | 2 370 | 2 390 | 100 | 108 | 118 | 119 | 8,0 | 9,1 | 0,8 |
| Baugewerbe | 380 | 410 | 455 | 515 | 100 | 108 | 120 | 136 | 8,0 | 10,8 | 13,2 |
| Handel | 585 | 624 | 677 | 707 | 100 | 107 | 116 | 121 | 6,7 | 8,5 | 4,4 |
| Verkehr und Nachrichtenüberm. | 265 | 285 | 303 | 322 | 100 | 108 | 114 | 121 | 7,4 | 6,4 | 6,2 |
| Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe | 125 | 149 | 163 | 172 | 100 | 119 | 130 | 138 | 19,3 | 9,4 | 5,5 |
| Wohnungsvermietung | 180 | 217 | 220 | 234 | 100 | 121 | 122 | 130 | 20,6 | 1,5 | 6,3 |
| Dienstleistungen von Unternehmen u. fr. Berufen | 215 | 208 | 230 | 254 | 100 | 97 | 107 | 118 | - 3,1 | 10,5 | 10,2 |
| Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung | 400 | 459 | 528 | 592 | 100 | 115 | 132 | 148 | 14,8 | 15,0 | 12,1 |
| private Haushalte u. Org. o. Erwerbscharakter | 70 | 76 | 82 | 89 | 100 | 109 | 117 | 127 | 8,1 | 8,5 | 8,5 |
| BIP- Saarland | 5 220 | 5 596 | 5 979 | 6 300 | 100 | 107 | 115 | 121 | 7,2 | 6,8 | 5,4 |
| BIP- Bundesgebiet | 296 640 | 326 600 | 354 880 | 376 860 | 100 | 110 | 120 | 127 | 10,1 | 8,7 | 6,2 |

1) Marktpreisen.

Bruttoinlandsprodukt 1960
in laufenden Preisen nach Bundesländern
— in Millionen DM —

| Wirtschaftsbereich | Schleswig-Holstein | Hamburg | Niedersachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen | Hessen | Rheinland-Pfalz | Baden-Württemberg | Bayern | Saarland | Berlin West | Bundesgebiet |
|--|--------------------|---------|---------------|--------|---------------------|--------|-----------------|-------------------|--------|----------|-------------|--------------|
| 0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 1 292 | 153 | 3 469 | 87 | 2 919 | 1 434 | 1 355 | 2 532 | 4 279 | 160 | 40 | 17 720 |
| 1 Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau | 242 | 320 | 1 776 | 231 | 8 996 | 673 | 252 | 839 | 1 231 | 830 | 280 | 15 670 |
| 2 Verarbeitendes Gewerbe | 3 224 | 5 841 | 10 945 | 1 618 | 39 305 | 10 132 | 5 632 | 20 253 | 17 711 | 2 010 | 5 510 | 122 180 |
| 3 Baugewerbe | 838 | 918 | 2 227 | 317 | 6 035 | 1 768 | 1 067 | 2 993 | 3 056 | 380 | 630 | 20 230 |
| 4 Handel | 1 305 | 3 782 | 3 567 | 973 | 12 104 | 3 660 | 1 670 | 4 657 | 5 202 | 585 | 1 715 | 39 220 |
| 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 605 | 2 430 | 1 945 | 394 | 5 067 | 1 694 | 940 | 2 125 | 2 741 | 265 | 565 | 19 270 |
| 6 Kreditinstitute und Versicherungsge- werbe | 252 | 531 | 674 | 155 | 2 724 | 1 131 | 261 | 1 226 | 1 465 | 125 | 265 | 8 810 |
| 7 Wohnungsvermittlung | 305 | 386 | 819 | 124 | 2 301 | 687 | 424 | 1 145 | 1 180 | 180 | 440 | 7 990 |
| 8 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen | 617 | 1 382 | 1 915 | 264 | 5 292 | 1 901 | 823 | 2 448 | 3 008 | 215 | 995 | 18 860 |
| 9. Gebietskörperschaften u. Soz. Versicherung | 1 030 | 1 087 | 2 545 | 364 | 5 701 | 1 903 | 1 177 | 2 868 | 3 475 | 400 | 1 490 | 22 040 |
| 10. Priv. Haushalte u. priv. Org. o. Erw. | 196 | 141 | 600 | 46 | 1 394 | 360 | 288 | 545 | 829 | 70 | 180 | 4 650 |
| Bruttoinlandsprodukt | 9 906 | 16 971 | 30 482 | 5 073 | 91 838 | 25 343 | 13 888 | 41 632 | 44 176 | 5 220 | 12 110 | 296 640 |

— Differenzen durch Aufrundungen —

Bruttoinlandsprodukt 1961
in laufenden Preisen nach Bundesländern
— in Millionen DM —

| Wirtschaftsbereich | Schleswig-Holstein | Hamburg | Nieder-sachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen | Hessen | Rheinland Pfalz | Baden Württemberg | Bayern | Saarland | Berlin-West | Bundes-gebiet |
|---|--------------------|---------|----------------|--------|---------------------|--------|-----------------|-------------------|--------|----------|-------------|---------------|
| 0. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 1 383 | 163 | 3 506 | 85 | 2 783 | 1 416 | 1 306 | 2 615 | 4 479 | 159 | 45 | 17 940 |
| 1. Energiewirtsch., Wasserversorgung, Bergbau | 259 | 342 | 1 773 | 208 | 9 116 | 696 | 288 | 941 | 1 230 | 837 | 290 | 15 980 |
| 2. Verarbeitendes Gewerbe | 3 615 | 6 077 | 12 331 | 1 575 | 43 486 | 11 431 | 6 096 | 22 880 | 19 763 | 2 171 | 6 175 | 135 550 |
| 3. Baugewerbe | 976 | 1 073 | 2 463 | 321 | 6 382 | 2 212 | 1 362 | 3 738 | 3 603 | 410 | 630 | 23 170 |
| 4. Handel | 1 471 | 4 077 | 3 914 | 1 061 | 12 972 | 4 112 | 1 823 | 5 153 | 5 874 | 624 | 1 830 | 42 910 |
| 5. Verkehr u. Nachrichtenübermittlung | 644 | 2 508 | 2 313 | 908 | 5 117 | 1 832 | 999 | 2 321 | 2 964 | 285 | 600 | 20 490 |
| 6. Kreditinstitute u. Versich.-Gewerbe | 280 | 570 | 746 | 162 | 3 029 | 1 159 | 283 | 1 374 | 1 617 | 149 | 290 | 9 660 |
| 7. Wohnungsvermietung | 380 | 471 | 1 022 | 150 | 2 779 | 858 | 527 | 1 416 | 1 459 | 217 | 510 | 9 790 |
| 8. Dienstleistungen v. Un-ternehmern und freien Berufen | 657 | 1 484 | 2 075 | 302 | 5 955 | 2 131 | 914 | 2 675 | 3 343 | 208 | 1 065 | 20 810 |
| 9. Gebietskörperschaften u. Soz. Versich. | 1 160 | 1 240 | 2 925 | 419 | 6 516 | 2 219 | 1 393 | 3 365 | 4 014 | 459 | 1 630 | 25 340 |
| 10. Priv.Haushalte u.priv.Org. o. Erw. | 203 | 155 | 617 | 48 | 1 528 | 390 | 308 | 586 | 859 | 76 | 190 | 4 960 |
| Bruttoinlandsprodukt | 11 027 | 18 160 | 33 684 | 5 238 | 99 613 | 28 456 | 15 300 | 47 064 | 49 205 | 5 596 | 13 255 | 326 600 |

— Differenzen durch Aufrundungen —

Bruttoinlandsprodukt 1962
in laufenden Preisen nach Bundesländern
— in Millionen DM —

| Wirtschaftsbereich | Schleswig Holstein | Hamburg | Nieder- sachsen | Bremen | Nordrhein- Westfalen | Hessen | Rheinland Pfalz | Baden- Württemberg | Bayern | Saarland | Berlin- West | Bundes- gebiet |
|---|-----------------------|---------|--------------------|--------|-------------------------|--------|--------------------|-----------------------|--------|----------|-----------------|-------------------|
| 0. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 1 459 | 163 | 3 644 | 86 | 2 691 | 1 339 | 1 250 | 2 668 | 4 467 | 152 | 50 | 17 970 |
| 1. Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau | 324 | 370 | 1 834 | 233 | 9 484 | 724 | 329 | 963 | 1 395 | 799 | 305 | 16 760 |
| 2. Verarbeitendes Gewerbe | 3 924 | 6 488 | 13 715 | 1 675 | 46 447 | 12 569 | 6 474 | 25 012 | 21 619 | 2 370 | 6 528 | 146 820 |
| 3. Baugewerbe | 1 138 | 1 164 | 2 794 | 368 | 7 217 | 2 598 | 1 641 | 4 248 | 4 080 | 455 | 627 | 26 330 |
| 4. Handel | 1 703 | 4 657 | 4 459 | 1 156 | 14 452 | 4 621 | 2 031 | 5 849 | 6 581 | 677 | 1 965 | 48 150 |
| 5. Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 703 | 2 730 | 2 234 | 968 | 5 499 | 1 941 | 1 050 | 2 365 | 3 091 | 303 | 635 | 21 520 |
| 6. Kreditinstitute u. Versich.Gewerbe | 309 | 620 | 862 | 178 | 3 379 | 1 312 | 319 | 1 523 | 1 808 | 163 | 317 | 10 790 |
| 7. Wohnungsvermietung | 416 | 513 | 1 101 | 157 | 2 998 | 928 | 562 | 1 541 | 1 583 | 220 | 530 | 10 550 |
| 8. Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen | 724 | 1 623 | 2 261 | 327 | 6 615 | 2 352 | 986 | 3 008 | 3 693 | 230 | 1 110 | 22 930 |
| 9. Gebietskörperschaften u. Soz. Versich. | 1 262 | 1 330 | 3 191 | 458 | 7 128 | 2 464 | 1 532 | 3 764 | 4 375 | 528 | 1 760 | 27 790 |
| 10. Privathaushalte u. pr. Org. o. Erw. | 204 | 165 | 622 | 51 | 1 659 | 415 | 331 | 626 | 915 | 82 | 200 | 5 270 |
| Bruttoinlandsprodukt | 12 167 | 19 823 | 36 717 | 5 657 | 107 568 | 31 263 | 16 505 | 51 564 | 53 609 | 5 979 | 14 027 | 354 880 |

— Differenzen durch Aufrundungen —

Bruttoinlandsprodukt 1963¹⁾
in laufenden Preisen nach Bundesländern
 — in Millionen DM —

| Wirtschaftsbereich | Schleswig Holstein | Hamburg | Nieder- sachsen | Bremen | Nordrhein- Westfalen | Hessen | Rheinland- Pfalz | Baden- Württemberg | Bayern | Saarland | Berlin West | Bundes- gebiet |
|--|-----------------------|---------------|--------------------|--------------|-------------------------|---------------|---------------------|-----------------------|---------------|--------------|----------------|-------------------|
| 0. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 1 589 | 170 | 3 881 | 90 | 3 026 | 1 488 | 1 344 | 2 815 | 4 741 | 170 | 55 | 19 370 |
| 1. Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau | 400 | 299 | 1 924 | 245 | 9 994 | 748 | 373 | 978 | 1 457 | 856 | 325 | 17 600 |
| 2. Verarbeitendes Gewerbe | 4 142 | 6 582 | 14 265 | 1 719 | 47 725 | 13 331 | 6 984 | 26 056 | 22 742 | 2 390 | 6 665 | 152 600 |
| 3. Baugewerbe | 1 168 | 1 161 | 3 111 | 370 | 7 681 | 2 833 | 1 878 | 4 550 | 4 523 | 515 | 720 | 28 510 |
| 4. Handel | 1 779 | 4 865 | 4 678 | 1 211 | 15 204 | 4 840 | 2 120 | 6 150 | 6 895 | 707 | 2 070 | 50 520 |
| 5. Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 771 | 2 972 | 2 420 | 1 056 | 5 752 | 2 121 | 1 099 | 2 541 | 3 341 | 322 | 665 | 23 060 |
| 6. Kreditinstitute u. Versich.-Gewerbe | 341 | 672 | 949 | 194 | 3 691 | 1 484 | 355 | 1 671 | 2 011 | 172 | 360 | 11 900 |
| 7. Wohnungsvermietung | 483 | 609 | 1 280 | 173 | 3 423 | 1 086 | 647 | 1 787 | 1 843 | 234 | 555 | 12 120 |
| 8. Dienstleistungen von Unternehmern und freien Berufen | 788 | 1 740 | 2 410 | 347 | 7 078 | 2 547 | 1 054 | 3 219 | 4 124 | 254 | 1 200 | 24 760 |
| 9. Gebietskörperschaften u. Soz. Versich. | 1 394 | 1 456 | 3 520 | 493 | 7 900 | 2 733 | 1 708 | 4 170 | 4 839 | 592 | 1 925 | 30 730 |
| 10. Priv. Haushalte u. priv. Org. o. Erw. | 216 | 175 | 664 | 55 | 1 811 | 453 | 359 | 679 | 970 | 89 | 220 | 5 690 |
| Bruttoinlandsprodukt | 13 071 | 20 702 | 39 104 | 5 953 | 113 285 | 33 662 | 17 922 | 54 617 | 57 485 | 6 300 | 14 760 | 376 860 |

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — Differenzen durch Aufrundungen —

Bruttoinlandsprodukt je Einwohner
in jeweiligen Preisen nach Bundesländern
1960 - 1964

| Land | 1960 | 1961 | 1962 | 1963 | 1964 |
|---------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| - DM - | | | | | |
| Schleswig-Holstein | 4 317 | 4 758 | 5 195 | 5 502 | 5 850 |
| Hamburg | 9 309 | 9 911 | 10 750 | 11 162 | 12 010 |
| Niedersachsen | 4 627 | 5 072 | 5 477 | 5 762 | 6 190 |
| Bremen | 7 295 | 7 416 | 7 909 | 8 213 | 8 910 |
| Nordrhein-Westfalen | 5 852 | 6 264 | 6 674 | 6 924 | 7 450 |
| Hessen | 5 359 | 5 911 | 6 380 | 6 726 | 7 440 |
| Rheinland-Pfalz | 4 108 | 4 478 | 4 774 | 5 107 | 5 520 |
| Baden-Württemberg | 5 485 | 6 066 | 6 508 | 6 736 | 7 320 |
| Bayern | 4 706 | 5 171 | 5 546 | 5 838 | 6 400 |
| Saarland | 4 966 | 5 217 | 5 482 | 5 695 | 6 120 |
| Berlin-West | 5 506 | 6 032 | 6 435 | 6 752 | 7 260 |
| Bundesgebiet | 5 351 | 5 814 | 6 233 | 6 513 | 7 050 |
| - Zu- bzw. Abnahme zum Vorjahr in % - | | | | | |
| Schleswig-Holstein | . | 10,2 | 9,1 | 5,8 | 7,5 |
| Hamburg | . | 6,4 | 8,4 | 3,8 | 7,8 |
| Niedersachsen | . | 9,6 | 7,9 | 5,1 | 8,5 |
| Bremen | . | 1,6 | 6,6 | 3,8 | 9,7 |
| Nordrhein-Westfalen | . | 7,0 | 6,5 | 3,7 | 8,9 |
| Hessen | . | 10,2 | 7,9 | 5,4 | 12,4 |
| Rheinland-Pfalz | . | 9,0 | 6,6 | 6,9 | 9,2 |
| Baden-Württemberg | . | 10,5 | 7,2 | 3,4 | 10,7 |
| Bayern | . | 9,8 | 7,2 | 5,2 | 11,1 |
| Saarland | . | 5,0 | 5,0 | 3,8 | 8,5 |
| Berlin-West | . | 9,5 | 6,6 | 4,9 | 8,2 |
| Bundesgebiet | . | 8,6 | 7,2 | 4,4 | 9,6 |
| - Messziffer (1960 = 100) - | | | | | |
| Schleswig-Holstein | 100 | 110 | 120 | 127 | 136 |
| Hamburg | 100 | 106 | 115 | 120 | 129 |
| Niedersachsen | 100 | 110 | 118 | 125 | 134 |
| Bremen | 100 | 102 | 108 | 113 | 122 |
| Nordrhein-Westfalen | 100 | 107 | 114 | 118 | 127 |
| Hessen | 100 | 110 | 119 | 126 | 139 |
| Rheinland-Pfalz | 100 | 109 | 116 | 124 | 134 |
| Baden-Württemberg | 100 | 111 | 119 | 123 | 133 |
| Bayern | 100 | 110 | 118 | 124 | 136 |
| Saarland | 100 | 105 | 110 | 115 | 123 |
| Berlin-West | 100 | 110 | 117 | 123 | 132 |
| Bundesgebiet | 100 | 109 | 116 | 122 | 132 |

Bruttoinlandsprodukt
in laufenden Preisen nach Bundesländern

- 1961 -

| Wirtschaftsbereich | Schleswig-Holstein | Hamburg | Niedersachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen | Hessen | Rheinland-Pfalz | Baden-Württemberg | Bayern | Saarland | Berlin West | Bundesgebiet |
|--|--------------------|---------|---------------|--------|---------------------|--------|-----------------|-------------------|--------|----------|-------------|--------------|
| | Anteil in % | | | | | | | | | | | |
| 0. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 12,5 | 0,9 | 10,4 | 1,6 | 2,8 | 5,0 | 8,5 | 5,6 | 9,1 | 2,8 | 0,3 | 5,5 |
| 1. Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau | 2,4 | 1,9 | 5,3 | 4,0 | 9,2 | 2,4 | 1,9 | 2,0 | 2,5 | 15,0 | 2,2 | 4,9 |
| 2. Verarbeitendes Gewerbe | 32,8 | 33,5 | 36,6 | 30,1 | 43,6 | 40,2 | 39,8 | 48,6 | 40,2 | 38,8 | 46,6 | 41,5 |
| 3. Baugewerbe | 8,8 | 5,9 | 7,3 | 6,1 | 6,4 | 7,8 | 8,9 | 7,9 | 7,3 | 7,3 | 4,8 | 7,1 |
| 4. Handel | 13,3 | 22,5 | 11,6 | 20,3 | 13,0 | 14,4 | 11,9 | 10,9 | 11,9 | 11,2 | 13,8 | 13,1 |
| 5. Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 5,8 | 13,8 | 6,9 | 17,3 | 5,1 | 6,4 | 6,5 | 4,9 | 6,0 | 5,1 | 4,5 | 6,3 |
| 6. Kreditinstitute und Versicherungsgew. | 2,5 | 3,1 | 2,2 | 3,1 | 3,0 | 4,1 | 1,9 | 2,9 | 3,3 | 2,7 | 2,2 | 3,0 |
| 7. Wohnungsvermietung | 3,4 | 2,6 | 3,0 | 2,9 | 2,8 | 3,0 | 3,4 | 3,0 | 3,0 | 3,9 | 3,8 | 3,0 |
| 8. Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen | 6,0 | 8,2 | 6,2 | 5,8 | 6,0 | 7,5 | 6,0 | 5,7 | 6,8 | 3,7 | 8,0 | 6,4 |
| 9. Gebietskörperschaften und Soz. Vers. | 10,5 | 6,8 | 8,7 | 8,0 | 6,5 | 7,8 | 9,1 | 7,1 | 8,2 | 8,2 | 12,3 | 7,8 |
| 10. Priv. Haushalte u. priv. Org.-o. Erw. | 1,8 | 0,9 | 1,8 | 0,9 | 1,5 | 1,4 | 2,0 | 1,2 | 1,7 | 1,4 | 1,4 | 1,5 |
| Bruttoinlandsprodukt | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |

-- Differenzen durch Aufrundungen --

Bruttoinlandsprodukt nach Beschäftigten

im Saarland

- 1961 -

| Wirtschaftsbereiche | Beschäftigte ¹⁾ | | Bruttoinlandsprodukt | | BIP je Beschäftigten in DM | |
|--|----------------------------|----------------|---------------------------|----------------|-------------------------------|-------------------|
| | Zahl - | Anteil in % | Mill. DM | Anteil in % | Saarland | Bundes- gebiet |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ²⁾ | 26 439 | 7,5 | 159 | 2,8 | 4 574 | 5 966 |
| Energiewirtschaft, Bergbau | 56 394 | 12,2 | 837 | 15,0 | 14 842 | 20 882 |
| Verarbeitendes Gewerbe | 153 630 | 33,3 | 2 171 | 38,8 | 14 131 | 13 537 |
| Baugewerbe | 41 301 | 9,0 | 410 | 7,3 | 9 927 | 10 876 |
| Handel | 64 146 | 13,9 | 624 | 11,2 | 9 728 | 11 983 |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 25 293 | 5,5 | 285 | 5,1 | 11 268 | 13 277 |
| Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe | 7 782 | 1,7 | 149 | 2,7 | 19 147 | 20 757 |
| Wohnungsvermietung u. Nutzung v. Eigentümerwohnungen | .. | .. | 217 | 3,9 | .. | .. |
| Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen | 29 748 | 6,5 | 208 | 3,7 | 6 992 | 9 762 |
| Gebietskörperschaften und Soz. Versicherung | 36 594 | 7,9 | 459 | 8,2 | 12 543 | 13 740 |
| Private Haushalte u. priv. Org. ohne Erw. | 11 565 | 2,5 | 76 | 1,3 | 6 572 | 11 105 |
| Zusammen - | 434 783 | 100,0 | 5 596³⁾ | 100,0 | 12 133 | 12 468 |

1) Laut AZ 1961. — 2) Nach der LZ 1960 (Vollarbeitskräfte).

— Summendifferenz durch Aufrundung —

**Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt
in konstanten Preisen¹⁾ im Saarland
- 1960 - 1964 -**

| Wirtschaftsbereich | Mill. DM | | | | | Index (1960 = 100) | | | | | Veränderung zum Vorjahr in % | | | | | | | | | |
|--|----------|---------|---------|---------|---------|--------------------|--------------------|--|--------------------|-----|------------------------------|-----|------|-----|------|--|--------------------|--|--------------------|--|
| | 1960 | | 1961 | | 1962 | | 1963 ²⁾ | | 1964 ²⁾ | | 1960 | | 1961 | | 1962 | | 1963 ²⁾ | | 1964 ²⁾ | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 140 | 139 | 140 | 141 | | | | | | 100 | 99 | 100 | 101 | | | | | | | |
| Warenproduzierendes Gewerbe | 2 720 | 2 811 | 2 899 | 2 985 | | | | | | 100 | 103 | 107 | 110 | | | | | | | |
| Handel, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung | 680 | 698 | 690 | 704 | | | | | | 100 | 103 | 101 | 104 | | | | | | | |
| Dienstleistungsbereiche | 765 | 817 | 855 | 877 | | | | | | 100 | 107 | 112 | 115 | | | | | | | |
| Saarland | 4 305 | 4 465 | 4 584 | 4 707 | 4 959 | | | | | 100 | 104 | 106 | 109 | | | | | | | |
| Bruttoinlandsprodukt | 254 980 | 269 170 | 280 180 | 289 160 | 308 100 | | | | | 100 | 106 | 110 | 113 | | | | | | | |
| Bundesgebiet | | | | | | | | | | | | | | 121 | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

1) Preisbasis 1954. - 2) Vorläufige Ergebnisse.

**Bruttoinlandsprodukt der Länder
in laufenden und konstanten Preisen
1960 - 1964**

| Länder | in laufenden Preisen | | | | | in konstanten Preisen | | | | |
|---|----------------------|---------|---------|--------------------|--------------------|-----------------------|---------|---------|--------------------|--------------------|
| | 1960 | 1961 | 1962 | 1963 ¹⁾ | 1964 ¹⁾ | 1960 | 1961 | 1962 | 1963 ¹⁾ | 1964 ¹⁾ |
| - in Mill. DM ²⁾ - | | | | | | | | | | |
| Schleswig-Holstein | 9 906 | 11 027 | 12 167 | 13 071 | 14 030 | 8 415 | 8 953 | 9 382 | 9 683 | 10 332 |
| Hamburg | 16 971 | 18 160 | 19 823 | 20 702 | 22 274 | 14 728 | 15 038 | 15 679 | 15 907 | 16 246 |
| Niedersachsen | 30 482 | 33 684 | 36 717 | 39 104 | 42 381 | 26 624 | 28 430 | 29 836 | 30 907 | 31 853 |
| Bremen | 5 073 | 5 238 | 5 657 | 5 953 | 6 520 | 4 377 | 4 313 | 4 463 | 4 559 | 4 776 |
| Nordrhein-Westfalen | 91 838 | 99 613 | 107 568 | 113 285 | 122 954 | 78 233 | 81 566 | 84 619 | 86 637 | 92 791 |
| Hessen | 25 343 | 28 456 | 31 263 | 33 662 | 37 808 | 22 032 | 23 689 | 24 917 | 25 982 | 27 844 |
| Rheinland-Pfalz | 13 888 | 15 300 | 16 505 | 17 922 | 19 551 | 12 173 | 12 777 | 13 055 | 13 874 | 14 432 |
| Baden-Württemberg | 41 632 | 47 064 | 51 564 | 54 617 | 60 438 | 35 704 | 38 577 | 40 216 | 41 435 | 45 325 |
| Bayern | 44 176 | 49 205 | 53 609 | 57 485 | 63 768 | 37 945 | 40 407 | 42 200 | 43 919 | 47 412 |
| Saarland | 5 220 | 5 596 | 5 979 | 6 300 | 6 815 | 4 305 | 4 465 | 4 584 | 4 707 | 4 959 |
| Berlin-West | 12 110 | 13 255 | 14 027 | 14 760 | 15 972 | 10 445 | 10 955 | 11 230 | 11 550 | 12 130 |
| Bundesgebiet | 296 640 | 326 600 | 354 880 | 376 860 | 412 511 | 254 980 | 269 170 | 280 180 | 289 160 | 308 100 |
| - Zu- bzw. Abnahme (-) zum Vorjahr in % - | | | | | | | | | | |
| Schleswig-Holstein | 9,4 | 11,3 | 10,3 | 7,4 | 7,3 | 6,0 | 6,4 | 4,8 | 3,2 | 6,7 |
| Hamburg | 10,5 | 7,0 | 9,2 | 4,4 | 7,6 | 7,6 | 2,1 | 4,3 | 1,5 | 2,1 |
| Niedersachsen | 10,4 | 10,5 | 9,0 | 6,5 | 8,4 | 7,7 | 6,8 | 4,9 | 3,6 | 3,1 |
| Bremen | 8,1 | 3,3 | 8,0 | 5,2 | 9,5 | 5,3 | 1,5 | 3,5 | 2,2 | 4,8 |
| Nordrhein-Westfalen | 11,4 | 8,5 | 8,0 | 5,3 | 8,5 | 8,9 | 4,3 | 3,7 | 2,4 | 7,1 |
| Hessen | 12,9 | 12,3 | 9,9 | 7,7 | 12,3 | 10,0 | 7,5 | 5,2 | 4,3 | 7,2 |
| Rheinland-Pfalz | 10,8 | 10,2 | 7,9 | 8,6 | 9,1 | 8,9 | 5,0 | 2,2 | 6,3 | 4,0 |
| Baden-Württemberg | 12,6 | 13,0 | 9,6 | 5,9 | 10,7 | 9,2 | 8,0 | 4,2 | 3,0 | 9,4 |
| Bayern | 11,6 | 11,4 | 8,9 | 7,2 | 10,9 | 9,0 | 6,5 | 4,4 | 4,1 | 8,0 |
| Saarland | . | 7,2 | 6,8 | 5,4 | 8,2 | . | 3,7 | 2,7 | 2,7 | 5,4 |
| Berlin-West | . | 9,5 | 5,8 | 5,2 | 8,2 | . | 4,9 | 2,5 | 2,8 | 5,0 |
| Bundesgebiet | 18,3 | 10,1 | 8,7 | 6,2 | 9,5 | 15,3 | 5,6 | 4,1 | 3,2 | 6,6 |
| - Messziffern (1960 = 100) - | | | | | | | | | | |
| Schleswig-Holstein | 100 | 111 | 123 | 132 | 142 | 100 | 106 | 111 | 115 | 123 |
| Hamburg | 100 | 107 | 117 | 122 | 131 | 100 | 102 | 106 | 108 | 110 |
| Niedersachsen | 100 | 111 | 120 | 128 | 139 | 100 | 107 | 112 | 116 | 120 |
| Bremen | 100 | 103 | 112 | 117 | 129 | 100 | 99 | 102 | 104 | 109 |
| Nordrhein-Westfalen | 100 | 108 | 117 | 123 | 134 | 100 | 104 | 108 | 111 | 119 |
| Hessen | 100 | 112 | 123 | 133 | 149 | 100 | 108 | 113 | 118 | 126 |
| Rheinland-Pfalz | 100 | 110 | 119 | 129 | 141 | 100 | 105 | 107 | 114 | 119 |
| Baden-Württemberg | 100 | 113 | 124 | 131 | 145 | 100 | 108 | 113 | 116 | 127 |
| Bayern | 100 | 111 | 121 | 130 | 144 | 100 | 106 | 111 | 116 | 125 |
| Saarland | 100 | 107 | 115 | 121 | 131 | 100 | 104 | 106 | 109 | 115 |
| Berlin/West | 100 | 109 | 116 | 122 | 132 | 100 | 105 | 108 | 111 | 116 |
| Bundesgebiet | 100 | 110 | 120 | 127 | 139 | 100 | 106 | 110 | 113 | 121 |
| - Anteile der Länder am Bundesgebiet in % - | | | | | | | | | | |
| Schleswig-Holstein | 3,3 | 3,4 | 3,4 | 3,5 | 3,4 | 3,3 | 3,3 | 3,3 | 3,3 | 3,4 |
| Hamburg | 5,7 | 5,6 | 5,6 | 5,5 | 5,4 | 5,8 | 5,6 | 5,6 | 5,5 | 5,3 |
| Niedersachsen | 10,3 | 10,3 | 10,3 | 10,4 | 10,3 | 10,4 | 10,6 | 10,6 | 10,7 | 10,3 |
| Bremen | 1,7 | 1,6 | 1,6 | 1,6 | 1,6 | 1,7 | 1,6 | 1,6 | 1,6 | 1,6 |
| Nordrhein-Westfalen | 31,0 | 30,5 | 30,3 | 30,1 | 29,8 | 30,7 | 30,3 | 30,2 | 30,0 | 30,1 |
| Hessen | 8,5 | 8,7 | 8,8 | 8,9 | 9,2 | 8,6 | 8,8 | 8,9 | 9,0 | 9,0 |
| Rheinland-Pfalz | 4,7 | 4,7 | 4,7 | 4,8 | 4,7 | 4,8 | 4,7 | 4,7 | 4,8 | 4,7 |
| Baden-Württemberg | 14,0 | 14,4 | 14,5 | 14,5 | 14,7 | 14,0 | 14,3 | 14,4 | 14,3 | 14,7 |
| Bayern | 14,9 | 15,1 | 15,1 | 15,3 | 15,5 | 14,9 | 15,0 | 15,1 | 15,2 | 15,4 |
| Saarland | 1,8 | 1,7 | 1,7 | 1,7 | 1,7 | 1,7 | 1,7 | 1,6 | 1,6 | 1,6 |
| Berlin-West | 4,1 | 4,1 | 4,0 | 3,9 | 3,9 | 4,1 | 4,1 | 4,0 | 4,0 | 3,9 |

1) Vorläufige Ergebnisse.

- Differenzen durch Aufrundungen. -

**Bruttoinlandsprodukt in den Kreisen
des Saarlandes
- 1961 -**

| Wirtschaftshauptbereich | Saarbrücken-kreisfreie Stadt | Landkreise | | | | | | Saarland insgesamt | |
|--------------------------------------|------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------|---------------|---------------|--------------------|----------------|
| | | Homburg | Merzig-Wadern | Ottweiler | Saarbr.-Land | Saarlouis | St. Ingbert | | St. Wend |
| absolut in 1 000 DM | | | | | | | | | |
| Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei | 7730 | 15307 | 34769 | 15866 | 18331 | 29635 | 12117 | 25272 | 159027 |
| Warenproduzierendes Gewerbe | 675780 | 242117 | 234407 | 472700 | 1000528 | 469542 | 253838 | 70144 | 3419056 |
| Handel, Verkehr u. Nachrichtenüberm. | 427945 | 50175 | 38951 | 86879 | 125041 | 108747 | 36259 | 34921 | 908918 |
| Dienstleistungsbereiche | 400721 | 64757 | 71133 | 133064 | 183054 | 141912 | 55983 | 58571 | 1109195 |
| Bruttoinlandsprodukt | 1512176 | 372356 | 379260 | 708509 | 1326954 | 749836 | 358197 | 188908 | 5596196 |
| Kreis - Anteile in % | | | | | | | | | |
| Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei | 4,9 | 9,6 | 21,9 | 10,0 | 11,5 | 18,6 | 7,6 | 15,9 | 100,0 |
| Warenproduzierendes Gewerbe | 19,8 | 7,1 | 6,9 | 13,8 | 29,3 | 13,7 | 7,4 | 2,0 | 100,0 |
| Handel, Verkehr u. Nachrichtenüberm. | 47,1 | 5,5 | 4,3 | 9,6 | 13,7 | 12,0 | 4,0 | 3,8 | 100,0 |
| Dienstleistungsbereiche | 36,1 | 5,8 | 6,4 | 12,0 | 16,5 | 12,8 | 5,1 | 5,3 | 100,0 |
| Bruttoinlandsprodukt | 27,0 | 6,6 | 6,8 | 12,7 | 23,7 | 13,4 | 6,4 | 3,4 | 100,0 |
| Bereichsanteile in % | | | | | | | | | |
| Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei | 0,5 | 4,1 | 9,2 | 2,2 | 1,4 | 4,0 | 3,4 | 13,4 | 2,8 |
| Warenproduzierendes Gewerbe | 44,7 | 65,0 | 61,8 | 66,7 | 75,3 | 62,6 | 70,8 | 37,0 | 61,1 |
| Handel, Verkehr u. Nachrichtenüberm. | 28,2 | 13,4 | 10,3 | 12,3 | 9,5 | 14,4 | 10,1 | 18,5 | 16,2 |
| Dienstleistungsbereiche | 26,6 | 17,5 | 18,7 | 18,8 | 13,8 | 19,0 | 15,7 | 31,1 | 19,9 |
| Bruttoinlandsprodukt | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |

**Bruttoinlandsprodukt¹⁾ in der
Kreisfreien Stadt Saarbrücken
- 1961 -**

| Wirtschaftsbereiche | Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt | | |
|---|----------------------------------|--|-----------------------------------|
| | in 1000 DM | in % des BIP der Stadt Saarbrücken | in % des BIP des Saarlandes |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 7 730 | 0,5 | 4,9 |
| Energiewirtschaft, Wasserversorgung und Bergbau | 91 748 | 6,1 | 11,0 |
| Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) | 458 876 | 30,3 | 21,1 |
| Baugewerbe | 125 156 | 8,3 | 30,5 |
| Handel | 275 932 | 18,2 | 44,2 |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 152 043 | 10,0 | 53,4 |
| Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe | 96 248 | 6,4 | 64,6 |
| Wohnungsvermietung, Nutzung von Eigentümerwohnungen | 42 043 | 2,8 | 19,4 |
| Dienstleistungen soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht | 83 168 | 5,5 | 39,9 |
| Gebietskörperschaften und Sozialversicherung | 161 410 | 10,7 | 35,2 |
| Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter | 17 852 | 1,2 | 23,6 |
| Alle Bereiche | 1 512 176 | 100,0 | 27,0 ²⁾ |

1) Zu Marktpreisen. - 2) Gewogener Durchschnitt.

